



**Aktuelle Corona-Hinweise für das Haus der Technik:
(Stand Januar 2022)**

Für alle Personen im HdT gilt die 2G-Regel!

**In allen öffentlichen Bereichen ist eine FFP-2 Maske zu tragen,
die am Sitzplatz gegen einen medizinischen Mund- und Nasenschutz
ausgetauscht werden kann.**

Veranstaltungsprogramm 2022 – 1. Halbjahr

Donnerstag, 31. März 2022

17:00 Uhr

HdT Raum 506

19. Mitgliederversammlung

Naturwissenschaftliche Gesellschaft e.V.
(Einladung hierzu erfolgt per Post!)

Donnerstag, 31. März 2022

18:00 Uhr

HdT Raum 506

Vortrag:

Epidemien – mathematisch modelliert

Referent:

Prof. Dr. Sebastian Bauer

Universität Göttingen

Ausgehend von klassischen Epidemie-Modellen wie dem SIR-Modell werden weiterführende Modellierungen aus den letzten beiden Jahren vorgestellt.

Dabei sollen die folgenden Maßnahmen und Phänomene eine Rolle spielen:

Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen, Test-, Nachverfolgungs-, Quarantäne- und Impfstrategien, evolutionäre Entwicklung von Virenstämmen.

Es soll auch über die vermehrte Nutzung von Bayesianischen Methoden zur

Parameterschätzung im Vergleich zu klassischen Schätzverfahren berichtet werden.

Donnerstag, 12. Mai 2022

18:00 Uhr

HdT Raum 506

Vortrag:

**Von der Quelle bis zur Mündung –
das ökologische Konzept für den Umbau der Emscher**

Referentin:

Dipl. Ing. Mechthild Semrau

Landespflege Lippeverband

Die Emscher verändert sich zum dritten Mal. Vor gut einem Jahrhundert wurde aus einem gewundenen Flachlandfluss inmitten einer dünn besiedelten Agrarlandschaft ein schnurgerader Abwasserlauf – die Hauptachse einer von Schwerindustrie- und Zechen geprägten Region. Erst dieser technische Umbau machte den Weg frei für die Entstehung einer der größten Metropolregionen Deutschlands. Durch die Nordwanderung des Bergbaus und das damit verbundene Ende der Bergsenkungen wurde es gegen Ende des Jahrtausends möglich, das Abwasser wieder aus der Emscher und ihren Nebenläufen zu verbannen und in den anderenorts üblichen unterirdischen Abwasserkanälen zu führen. In ehemaligen Meidezonen entstehen heute ökologisch wertvolle Biotope und attraktive, durch Fuß- und Radwege erschlossene Freizeitareale. Die vorhandenen Restriktionen entlang der Emscher bestimmen maßgeblich die Möglichkeiten und Grenzen der Flussumgestaltung.

Donnerstag, 2. Juni 2022

18:00 Uhr

HdT Raum 505

Vortrag:

**Grenzen der Berechenbarkeit - Das Zusammenspiel von Mathematik und Physik
von der Antike bis ins 19. Jahrhundert und sein Einfluss auf das jeweilige Weltbild**

Referent:

Karl-Heinz Klapdohr

Aus Erfahrung wissen wir, dass es Planbares, Zufälle und chaotische Zustände gibt. Dennoch gehen viele Spezialisten davon aus, dass es eine vom Prinzip her berechenbare Welt gibt. Der Vortrag zeigt, wie es zu diesem Glauben kam, und wie die Physik und Astronomie Ende des 19. Jahrhunderts die Grenzen der Berechenbarkeit entdeckten. Damit machten sie den Weg zur Erforschung des Chaos frei.

Juni 2022: Tagesexkursion zur Emscher mit Besichtigungen

Die Emscher ist wieder abwasserfrei! - Für den Juni planen wir eine Exkursion zu verschiedenen Orten der umgebauten Emscher. Ein Termin sowie der genaue Ablauf der Fahrt und der Besichtigungsmöglichkeiten sind derzeit noch Gegenstand der Planung.

Mögliche Etappenziele könnten sein:

Besichtigungen der neuen Kläranlage und/oder des Pumpwerks in Bottrop bzw. Oberhausen.

Besichtigung von Nebenflüssen in unterschiedlichen Stadien der Renaturierung.

Besichtigung einer Teststrecke zur Renaturierung (Dortmund Deusen) oder der neuen Mündung in den Rhein bei Dinslaken.

Eine Mittagspause mit Imbiss ist möglich im Bernepark.

Die Teilnehmerzahl ist vermutlich auf 25 begrenzt. Die Kosten für den Bus hängen von der Teilnehmerzahl ab, sollten aber 30 € nicht überschreiten.

Wir bitten um Rückmeldungen, damit wir das Interesse an der Fahrt abschätzen können!